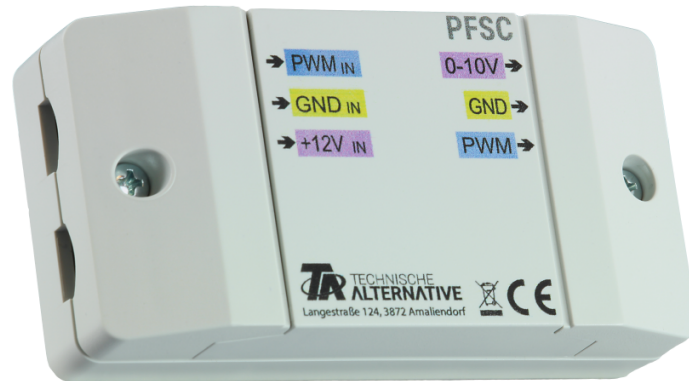


Potentialfreier Signal-Converter

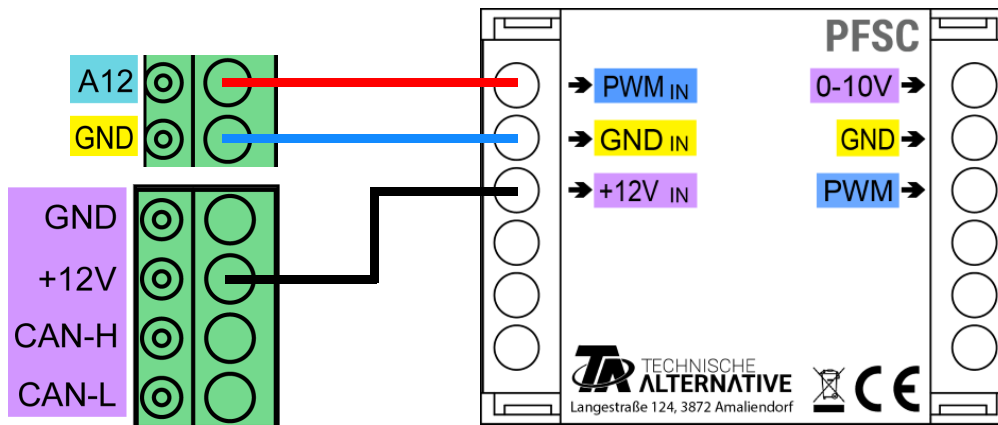


Moderne Heizkessel verfügen über einen 0-10V Eingang zur Brenneranforderung und Leistungsmodulation. In manchen Kesseln verursacht deren interne Elektronik hochfrequente, rückwirkende Signalstörungen, die in der Kesselelektronik das exakte Auswerten des Steuersignals behindern. Durch eine optische Potentialtrennung der beiden Seiten werden Störeinflüsse negiert.

Der **Potentialfreie Signal-Converter** dient zum potentialgetrennten Ansteuern von Heizkesseln und anderen Fremdgeräten. Ein PWM-Signal vom Regler wird optisch potentialgetrennt (isoliert bis 3kV) und sowohl als PWM-Signal weitergegeben, als auch in ein 0-10V-Signal konvertiert.

Anschluss

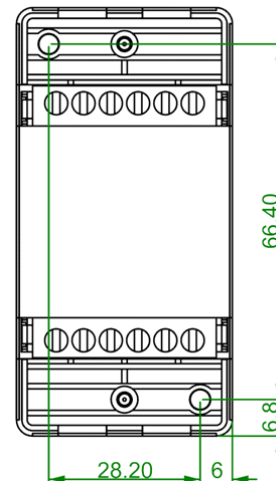
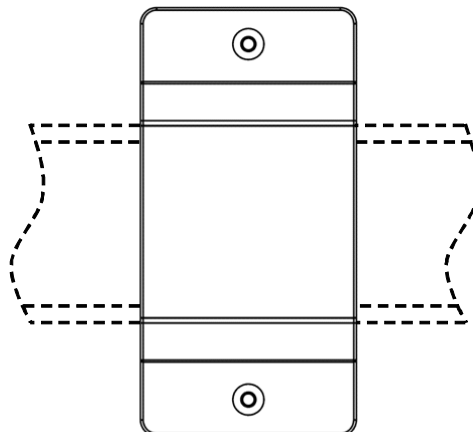
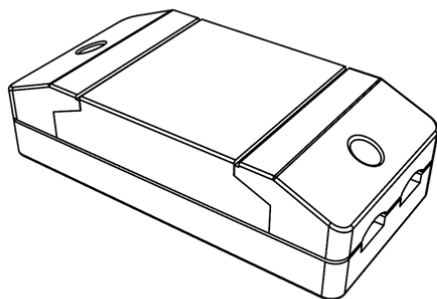
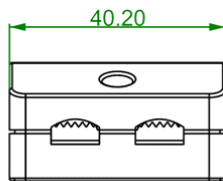
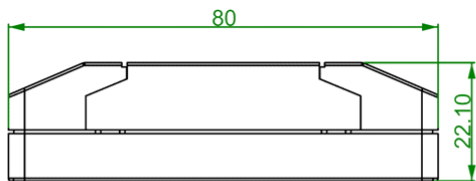
Beispiel: Anschluss an UVR16x2, Analogausgang A12



PWM und **GND** vom Analogausgang des Reglers werden an der linken Seite angeschlossen. Die **12V**-Versorgung (vom CAN-Bus) ist ebenfalls notwendig.

Auf der anderen Seite wird das PWM-Signal potentialgetrennt wieder als PWM-Signal und auch als 0-10V-Signal ausgegeben (0% PWM = 0V; 100% PWM = 10V).

Abmessungen in mm



Hutschienenmontage
(Tragschiene TS35
nach Norm EN 50022)

Technische Daten	
Schutzart	IP20
Isolation	bis 3kV
Klemmbereich	max. 1,5 mm ²
Max. Umgebungstemperatur	45 °C
Spannungsbereich PWM-Eingang	5-15V
Nominalfrequenz PWM-Eingang	1kHz

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Diese Anleitung ist nur für Geräte mit entsprechender Firmware-Version gültig. Unsere Produkte unterliegen ständigem technischen Fortschritt und Weiterentwicklung, wir behalten uns deshalb vor, Änderungen ohne gesonderte Benachrichtigung vorzunehmen.

© 2021